

## Stellenausschreibung

Mainz, 15.5.2024

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team in der

### Antidiskriminierungs-Beratung

Für die Vertretung einer langfristig erkrankten Kollegin suchen wir ab sofort Menschen mit Erfahrung in psycho-sozialen Beratungstätigkeiten für Vollzeit oder Teilzeit am Standort in Mainz.

In unserem Modellprojekt beraten und unterstützen wir Menschen, die diskriminiert werden. Sei es aus rassistischen Gründen oder wegen einer zugeschriebenen ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der sexuellen Identität, einer Religion oder Weltanschauung, des Alters oder einer Behinderung. Wir beraten kategorien-übergreifend und intersektional. Das Beratungsbüro ist maßgeblich am Aufbau einer umfassenden zivilgesellschaftlichen Beratungsstruktur in Rheinland-Pfalz beteiligt.

Träger des Modellprojekts ist das Netzwerk diskriminierungsfreies Rheinland-Pfalz e.V., ein Zusammenschluss landesweiter Organisationen, die die Interessen von Personengruppen vertreten, die über das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vor Diskriminierung geschützt werden sollen.

### wir erwarten

- Hochschulabschluss, vorzugsweise in Geistes- oder Sozialwissenschaften
- Erfahrung in psychosozialen Beratungsfeldern, idealerweise im Kontext von Benachteiligung, Integration und Inklusion, Anti-Rassismearbeit, Empowerment, oder andere
- Kenntnisse zum AGG sind von Vorteil
- sicheres Auftreten, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdruckfähigkeit

### wir bieten

- flexible Arbeitszeiten
- modernes Büro im Zentrum von Mainz
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten von zuhause
- Vergütung in Anlehnung an TV-L 11
- Einarbeitung und regelmäßiger fachlicher Austausch

### Rahmenbedingungen und Perspektive

Die ausgeschriebene Stelle kann in Voll- oder Teilzeit (mindestens 50%) besetzt werden. Aufgrund der Projektförderung ist sie aktuell nur bis Januar 2025 befristet. Es handelt sich um eine Vertretung im Krankheitsfall. Ob und wie eine Weiterbeschäftigung über die Befristung hinaus möglich ist, können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht voraussehen. Wir sind jedoch bemüht, den Mitarbeitenden immer so früh wie möglich eine Anschlussperspektive zu bieten.

### Kontakt:

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei  
Hans-Peter Wilka (Pronomen: er/ihm)  
wilka@adb-rlp.de

Mit Unterstützung von

**respekt\*land**  
Antidiskriminierungsberatung  
für ganz Deutschland

 Antidiskriminierungsstelle  
des Bundes

Ein Förderprogramm der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Dieses Projekt wird gefördert von:

 **Rheinland-Pfalz**  
MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION